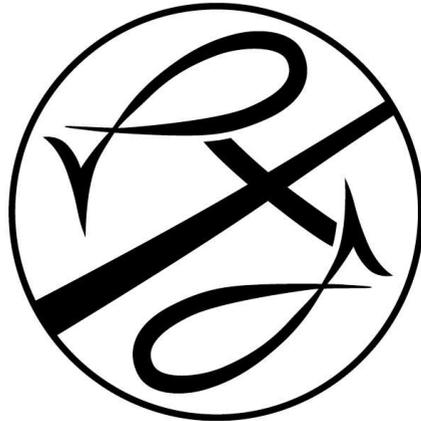


**„Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir, alle  
Geschöpfe streben nach Glück wie wir. Alle  
Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben  
wie wir, also sind sie uns gleich gestellte Werke  
des allmächtigen Schöpfers – unsere Brüder.“**

Franz von Assisi



**Gemeinschaft der  
Gemeinden**  
HEINSBERG-WALDFEUCHT

---

Oktober 2024

---

## **Vom Vertrauen beim Beten ...**

... diese Überschrift kommt mehrfach in der Bibel vor. Denn Jesus lädt uns zum Gebet ein: *Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopf an und es wird euch geöffnet!* <sup>Mt 7,7</sup> Wie dieser Dreiklang schon andeutet, ist Beten doch mehr als nur Bitten.

Für mich persönlich bedeutet beten, sich Gott anvertrauen. Ihm ganz einfach und schlicht hinhalten, was mich bewegt. Ihm alles übergeben – aber ohne Erwartungen zu haben. Nur dann kann ich wirklich loslassen.

Durch unser Gebet müssen wir Gott nicht überreden, noch überzeugen. Denn ... *euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet.* <sup>Mt 6,8</sup>

Wenn ich bete, geht es für mich um das Beisammensein mit ihm und nicht darum, dass etwas geschieht. Einfach nur vertrauen. Beten ist eine Art zu lieben. Und beten geht ganz ohne denken. Wir brauchen es nicht mit dem Kopf zu machen.

Beten heißt, sich öffnen für Gott. Mich und alles - Gott überlassen. Mehr Gott, weniger ich. So können wir in Beziehung kommen, mit der Gegenwart des Herrn, die heute noch genauso erfahrbar ist, wie damals zu biblischen Zeiten.

Beten geschieht mit dem Herzen. Es ist mehr eine Frage der Haltung, als des Tuns. Beten ist vertrauen lernen.

Ich glaube, Gott möchte lieber, dass wir ihm wirklich unser Herz öffnen und es ihm hinhalten, anstatt Gebete der Pflichterfüllung zu verrichten.

Wie einfach unsere Beziehung zu Gott sein kann, zeigt ein alter Witz: *Fragt ein Gläubiger den Pfarrer: "Darf man beim Beten rauchen?" Antwort: "Nein, dies gehört sich nicht." Fragt ihn jemand anderes: " Herr Pastor, darf ich beim Rauchen beten?" Antwort: "Selbstverständlich, mein Liebsster. Beten darf man und soll man bei Allem, was man tut."*

Wir dürfen mit dem Beten immer wieder neu beginnen. Und es ist gut, in Treue seinen Weg damit zu gehen.

Beten kann ganz einfach sein, z. B. ein Gebetswort oder eine der vielen Anreden Gottes in den Atem legen. Das Entscheidende ist das Ausatmen. Dabei wieder und wieder loslassen und so alles Gott überlassen.

Und vergessen wir nie dem Herrn zu danken, ihn zu loben und zu preisen – so, wie es schon das Psalmwort beschreibt: *Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.* <sup>Ps 103,2</sup>

Im Alltag, gibt es viele ganz einfache Möglichkeiten zu beten, z. B. wenn wir an der Kasse anstehen, oder mit dem Auto unterwegs sind. Vielleicht lädt der Oktober ein, den Rosenkranz zu beten - z. B. gemeinsam in der Kapelle in Braunsrath oder in den Kirchen unserer GdG.

Mich begleitet seit Jahrzehnten ein Vers aus dem Stundengebet:

*Herr, auf dich vertraue ich,  
in deine Hände lege ich mein Leben.*

So möchte ich mich dieser Grundhaltung wieder neu überlassen, wenn ich im November in Rente gehe und mich aus meinem aktiven Dienst in unserer GdG verabschiede.

Möge der Segen Gottes Sie und Euch alle mit seiner Liebe und Nähe behüten.

Herzliche Grüße, Peter Derichs, Diakon

Meine Verabschiedung ist in der Hl. Messe  
am 24.11.24, 11.00 h in St. Gangolf.

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Kempen.

## Rosenkranzmonat

„Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet; das Gebet der Einfachen und der Heiligen; das Gebet meines Herzens.“ *Papst Franziskus auf Twitter*

Das gemeinsame Beten des Rosenkranzes verbindet uns mit Maria, mit dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes in Jesus, mit der christlichen Tradition und miteinander. Die rhythmischen Wiederholungen der Gebetsabschnitte können so belebend sein wie das Ein- und Ausatmen. So kann das Beten des Rosenkranzes zum Atemholen für die Seele werden.

Die Schwestern von Maria Lind und die Pfarrei Braunsrath laden auch dieses Jahr wieder herzlich zum Rosenkranzgebet im Monat Oktober ein. Es findet täglich außer samstags um 18:30 Uhr in der Kapelle Maria Lind statt.

## Klarissenkloster Maria Lind

Am **Freitag, den 4. Oktober 2024**, feiern wir Klarissen mit der ganzen franziskanischen Familie das Hochfest des heiligen Franziskus.

**Die Festmesse ist um 8 Uhr.**

Am Vortag, **Donnerstag, 3. Oktober 2024 um 16 Uhr**, begehen wir die Feier des Heimgangs des heiligen Franziskus. (Transitus) Wir gedenken seines Sterbens und seiner Verherrlichung – während der Vesper werden wir den Bericht des Biografen von Franziskus hören, in dem er über das Sterben des Heiligen berichtet und es wird in Anlehnung des Geschehens damals, Brot gesegnet und ausgeteilt. So wollen wir mit Ihnen Gott danken für das Leben des heiligen Franziskus und der großen Wunder gedenken, die er an ihm und auch an uns immer wieder tut.

Zu beiden Feiern möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Bitte beachten Sie: Am **Donnerstag, 3. Oktober 2024**, feiern wir wie gewohnt um 19 Uhr die Abendmesse!

# Einladung



Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus Rurkempen  
lädt alle GdG Pfarreien ein, gemeinsam einen besonderen  
Erntedankgottesdienst zu feiern.  
(in Verbindung mit dem Rosenkranzfest)

Es wird einige musikalische Überraschungen geben.

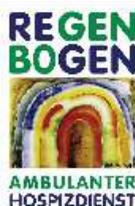
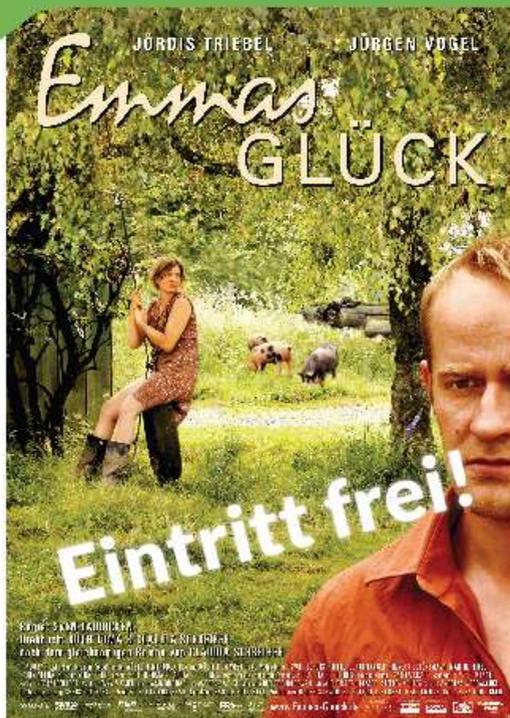
**Wann: Samstag, 05.10.2024 um 17 Uhr**

**Wo : 52525 Heinsberg – Kempen , Kirche, Oberstr.**

Anschließend wird zu einem kleinen Imbiss und Getränken  
eingeladen.

# Welthospiztag 2024

12. Oktober - Kinofilm in Heinsberg und Erkelenz



**Roxy Heinsberg**  
Hochstraße 95  
52525 Heinsberg

**Samstag**  
**12. Oktober 2024**  
**11 Uhr**

(Einlass ab 10.30 Uhr  
an beiden Standorten)

**Gloria Filmpalast**  
Aachener Straße 57  
41812 Erkelenz



**kreis heinsberg**  
bodenständig. weitsichtig.

## **Sonntag 13. Oktober 17 Uhr St. Gangolf Heinsberg**

„Abendlob“ – Orgelkonzert Johannes Unger (Lübeck)

Im Rahmen der Orgelkonzertreihe in St. Gangolf Heinsberg lässt Johannes Unger die Seifert-Orgel am Sonntag, dem 13. Oktober um 17 Uhr erklingen. Unger ist Organist an der großen Marienkirche in Lübeck und somit Nachfolger des berühmten Barockkomponisten Dieterich Buxtehude.

Für sein Programm „Abendlob“ hat er Stücke vom Norddeutschen Barock bis zur englischen und französischen Romantik ausgewählt, die sinnlich das Thema Abend reflektieren. Höhepunkt des Abends wird das „Pièce héroïque“ von César Franck sein.

Johannes Unger, geboren 1976 wuchs in Halle/Saale in einem musikalischen Elternhaus auf. Er studierte in Leipzig und Kopenhagen Klavier, Orgel und Kirchenmusik. Er gewann drei international renommierte Orgelwettbewerbe: Den Orgelwettbewerb Odense im Jahre 1998, den Bachwettbewerb im Bach-Jahr 2000 in Leipzig und den St. Albans Organ Competition (GB) im Jahre 2001.

Johannes Unger musizierte mit renommierten Musikern und Ensembles, darunter sind der Thomanerchor Leipzig, der Dresdner Kreuzchor, der Dresdner Kammerchor, die Klangkörper des MDR und langjährig der Thüringischen Akademischen Singkreis. Konzerte führen Johannes Unger regelmäßig in viele Länder der Welt. Es entstanden zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen.

Herzliche Einladung.



Der Historische Verein Waldfeucht präsentiert in seinem Heimatmuseum die Ausstellung

**„Vielfalt des Lebens im letzten Jahrhundert“.**

Dargestellt werden in verschiedenen Szenen Alltagssituationen. Die Dauerausstellung ist natürlich ebenfalls zu besichtigen.

Für Kinder gibt's Entdeckertouren, an deren Ende eine Belohnung steht.

Öffnungszeit: **20. Oktober 2024 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

und nach Vereinbarung, Tel. Nr. 02455/2232 Manfred Rulands

Ort: Heimatmuseum Waldfeucht, Brabanter Str. 32 (Alte Schule, Eingang links vom Gebäude)

Der Historische Verein Waldfeucht freut sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

**Das Jugendorchester des IVK lädt ein**

Das Jugendorchester des Instrumentalvereins Karken 1910 e.V. lädt am **6.10.2024** zum 14. internationalen Treffen der Musikjugend in die Bürgerhalle Karken ein.

Um 10:30 Uhr starten wir mit dem Wortgottesdienst. Im Anschluss spielen u.a. die Jugendorchester aus Koningsbosch, Birgelen, Karken, Straeten und Melick sowie die Blockflötengruppen aus Karken und Melick.

Der Eintritt ist frei.

Nicht nur für das musikalische Wohl, sondern auch für das leibliche Wohl in Form von Kaltgetränken, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, ist natürlich gesorgt.

Das Jugendorchester des IVK freut sich über Ihren Besuch. Erleben Sie einen entspannten musikalischen, kurzweiligen Sonntag mit uns.

## **Gelebte Ökumene**

Der ökumenische Gesprächskreis beschäftigt sich mit Themen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtig sind. „Gelebte Ökumene“ versteht sich als offener Kreis und freut sich über neue Teilnehmende.

Der Kreis lädt einmal monatlich zum Gespräch ein.

Am Mittwoch, **23.10.2024 von 10 Uhr bis 11.30 Uhr** spricht die Referentin Cornelia Pradel „Über Hören, Reden und Zorn“ Jakobus 1,19.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei, sie findet statt im Pfarrhaus neben der evangelischen Christuskirche, Erzbischof-Philipp-Straße 12.

Auskunft und Anmeldung: Gemeindebüro (Tel.: 02452/24978)

## **Friedhofsführung**

Am 2. November startet unter der Leitung von Heinz-Gerd Schröders um 14.30 Uhr am Begashaus in Heinsberg, Hochstraße 21 eine ökumenische Friedhofsführung (Evangelischer Friedhof, Hauptfriedhof, Jüdischer Friedhof). Die Führung endet mit Kaffee/Tee und Kuchen im Sälchen der Christuskirche (freiwillige Spende).

Anmeldungen nimmt das evangelische Gemeindebüro unter der Telefonnummer 02452/24978 entgegen.

## Rosenkranzgebet im Oktober

Liebe Mitchristen!

Heute am letzten Sonntag im August, als wir diesen Text geschrieben haben, hören die Worte Petrus im Evangelium: Herr, wohin sollen wir gehen. Als Antwort können wir Ihnen unsere Einladung zum Rosenkranz-gebet im Monat Oktober nahe legen. Der Monat Oktober ist in der katholischen Kirche jene Zeit, in der sie in besonderer Weise zum gemeinsamen Rosenkranzgebet einlädt. Das gemeinsame Beten in dieser Zeit stärkt uns im Glauben. Gemeinsam ist viel leichter zu glauben, zu hoffen und zu lieben, das Christsein zu leben. Denn mit Maria, der Gottesmutter, haben wir die wahre, größte Fürsprecherin und Mitbeterin an unserer Seite. In Gemeinschaft beten wir dieses meditative Volksgebet, in dem sich die Christen, wie Maria, in die Nähe Jesu begeben und die verschiedensten Stationen seines Heilsweges betrachten. Es sind viele persönliche und wichtige Dinge des Lebens und des Alltags (Bitten für Kranke, die Entwicklung der Kinder, schwierige Lebenssituationen, Hilfe in Not, Bitte für den Frieden), die wir in dieses Gebet hineintragen und somit auch vertrauensvoll der Fürsprache der Muttergottes und damit ihrem Sohn überlassen können. Durch die vielen Wiederholungen kann sich das Leben Jesu im Innern des Betenden vertiefen. Wir benötigen dazu nur eine gute halbe Stunde Zeit. Darum möchten wir Ihnen im Monat Oktober unser Angebot zum Rosenkranzbeten ans Herz legen. Neben den üblichen Rosenkranzzeiten vor den Hl.Messen, haben wir die Möglichkeit zum Rosenkranzgebet **Sonntags um 14.00 Uhr, an der Waldkapelle am Erksweg in Haaren, und Freitags um 18.00 Uhr in der Rosenkranzandacht**. Wir wollen dabei besonders für die Anliegen um Frieden in der Welt beten: Unsere Termine in Haaren sind:

|            |     |       |   |
|------------|-----|-------|---|
| 04.10.2024 | Fr. | 18:00 | Rosenkranzandacht mit Barmherzigkeitsrosenkranz |
| 06.10.2024 | So. | 08:30 | Rosenkranz vor der Hl. Messe                    |
| 06.10.2024 | So. | 14:00 | Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg           |
| 10.10.2024 | Do. | 17:30 | Rosenkranz vor der Hl. Messe                    |
| 11.10.2024 | Fr. | 18:00 | Rosenkranzandacht                               |
| 13.10.2024 | So. | 08:30 | Rosenkranz vor der Hl. Messe                    |
| 13.10.2024 | So. | 14:00 | Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg           |
| 18.10.2024 | Fr. | 18:00 | Rosenkranzandacht                               |
| 20.10.2024 | So. | 08:30 | Rosenkranz vor der Hl. Messe                    |
| 20.10.2024 | So. | 14:00 | Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg           |
| 25.10.2024 | Fr. | 18:00 | Rosenkranzandacht                               |
| 27.10.2024 | So. | 08:30 | Rosenkranz vor der Hl. Messe                    |
| 27.10.2024 | So. | 14:00 | Rosenkranz an der Waldkapelle Erksweg           |

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und Ihr Mitbeten.

Ihre Rosenkranzvorbeter

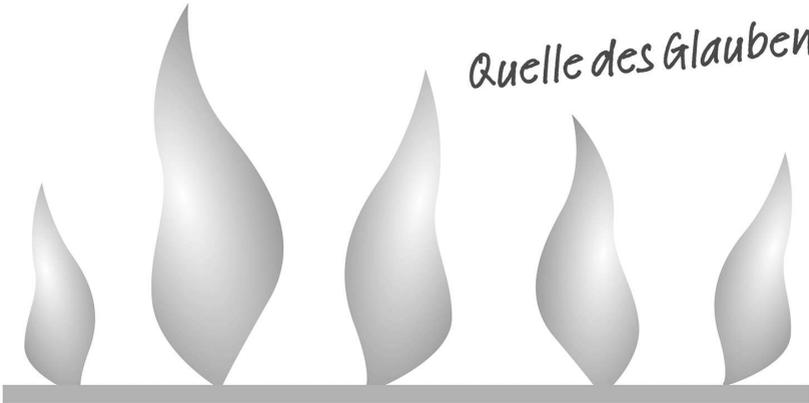
**SUND**ayTE Begegnung  
Glaube  
Kultur

---

# TAIZÉ

## GOTTESDIENST

*Quelle des Glaubens*



---

Wassenberger Str. 77 · Heinsberg-Unterbruch · [www.sundayte.de](http://www.sundayte.de)

---

Unterbrucher Kirche, 18 Uhr  
**20. Oktober 24**

Informationen:

02452-9965578 / [babette.sanders@bistum-aachen.de](mailto:babette.sanders@bistum-aachen.de)

## Das Sakrament der Krankensalbung

Vielleicht ist Ihnen die Bezeichnung „Letzte Ölung“ für die Krankensalbung noch bekannt. Der Priester wurde (und wird manchmal auch heute noch) in letzter Minute zu einem Sterbenden gerufen.

Angesichts der gegenwärtigen Situation ist es leider nur noch selten möglich, sofort zu kommen. Daher ist es wichtig, rechtzeitig Bescheid zu geben.

Die Bezeichnung „Letzte Ölung“ ist irreführend. Die Krankensalbung ist wie alle Sakramente ein Sakrament des Lebens und nicht des Todes. Sie soll den Kranken stärken, er soll durch sie Kraft für seine Genesung schöpfen und Stärke, um sein Leiden zu ertragen. In der Krankensalbung wird dem Patienten die heilende Gegenwart Gottes ins Bewusstsein gerufen.

Die Krankensalbung geht zurück auf eine Stelle im Jakobusbrief im Neuen Testament: „Wenn einer von euch krank ist, rufe er die Gemeindevorsteher zu sich. Sie sollen für ihn beten und ihn im Namen Gottes mit Öl salben. Das gemeinsame Gebet wird den Kranken aufrichten.“ (Jakobusbrief 5,14). Dies bedeutet dann auch, dass man die Krankensalbung mehrmals im Leben empfangen kann, denn es macht ja Sinn, dieses Sakrament z.B. vor einer schweren Operation zu empfangen, aber auch, um einfach die Beschwerden des Alltags zu bewältigen. Es ist auch bei uns in der GdG üblich, dass regelmäßig Krankengottesdienste mit der Spendung des Sakramentes angeboten werden, ohne dass es eines aktuellen Anlasses bedarf.

### Termine Spendung der Krankensalbung

|                    |                   |                  |                   |
|--------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| <b>Donnerstag,</b> | <b>17.10.2024</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Haaren</b>     |
| <b>Dienstag,</b>   | <b>22.10.2024</b> | <b>08.30 Uhr</b> | <b>Waldfeucht</b> |
| <b>Freitag,</b>    | <b>25.10.2024</b> | <b>08.30 Uhr</b> | <b>Obspringen</b> |
| <b>Montag,</b>     | <b>28.10.2024</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Braunsrath</b> |
| <b>Montag,</b>     | <b>04.11.2024</b> | <b>18.00 Uhr</b> | <b>Bocket</b>     |

**jeweils Messfeiern mit Spendung der Krankensalbung**



# CHANGE YOUR MIND & CHANGE YOUR LIFE!

## enkeltauglich und klimafreundlich leben

Wie will ich in Zukunft leben?  
Was kann ich ändern, um nachhaltiger zu leben?  
Welche globalen Zusammenhänge hat mein Handeln?  
Wie groß ist mein persönlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und wie kann ich ihn verringern?

Gemeinsam finden wir heraus, welche kleinen und großen Veränderungen jede\*r Einzelne im eigenen Leben vornehmen kann.

**mittwochs**

**ab 13.11.2024**

**19.00 - 21.30 Uhr**

**6 Termine  
1 x im Monat**

Begegnungszentrum  
Friedrichplatz  
Hückelhoven

Anmeldung & Information:

02161 98 06 44

[forum-mg-hs@bistum-aachen.de](mailto:forum-mg-hs@bistum-aachen.de)



**forum**

Katholisches Forum für  
Frauenleben und Familienbildung  
Münchengladbach und Hensberg



Ganz nach dem Motto „Spiel, Spaß und Aktion“ boten die Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit der katholischen Kirche aus Heinsberg (der Jugendtreff Gangolf's Corner, die mobile Jugendarbeit Cath Walk und der Jugendtreff OJA Waldfeucht) in diesen Sommerferien erstmals gemeinsame Ferienspiele an. In der letzten Ferienwoche haben die pädagogischen Fachkräfte Sandro Bevilacqua, Karim Steins und Urs Brunnengräber für eine Gruppe von rund 20 Kindern im Alter von 6-12 Jahren ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dreh und Angelpunkt war dabei stets der Jugendtreff Gangolf's Corner in der Hochstr. 8 und der anliegende Kirch- bzw. Burgberg. Für die „snack time“ - unsere kulinarische Stärkung - sorgten die lieben Damen des Kinder- und Mittagstisch des SKFM Heinsberg.

Am ersten Tag konnten sich die Kinder bei unterschiedlichen spielerischen und sportlichen Aktionen kennenlernen. Das Eis war schnell gebrochen und die Dynamik innerhalb der Gruppe nahm somit ihren Lauf. Der zweite Tag versetzte die Gruppe spielerisch zurück ins Mittelalter. Dabei widmete man sich der Kunst des Schwertkampfes und Bogenschießens. Unter professioneller Anleitung wurden Ihnen zunächst die Grundlagen näher gebracht. Die alte Burgmauer als Kulisse im Hintergrund rundete das Ganze ab und die Kinder hatten riesigen Spaß. Am dritten Tag der Ferienspiele zog es die Gruppe für unterschiedliche sportliche Aktionen (z. B. Tauziehen) hinauf auf den Kirchberg, welcher auch gemeinsam mit Therapie- und Begleithund Brutus auf eine spaßige Art und Weise erkundet wurde. Am vierten Tag wurde es kreativ. Bewaffnet mit vielen bunten Textilstiften und lustigen Ideen ging es darum, sich selbst ein T-Shirt zu gestalten. Es war bemerkenswert, was unsere kleinen Künstler aus Heinsberg auf dem Kasten haben. Als weiteres Highlight ging es an diesem Tag noch hoch hinaus. Gemeinsam mit unserem Propst Markus Bruns ging es für die Gruppe über die alte Wendeltreppe hinauf auf den Kirchturm der Propsteikirche St. Gangolf. Die Kinder waren begeistert, Heinsberg aus dieser Perspektive betrachten zu dürfen. Am fünften und letzten Tag der Ferienspiele traf sich die Gruppe am Skateplatz der Realschule in Heinsberg. Als Abschluss gab es dort eine sportliche Veranstaltung mit gemeinsamen Grillangebot und Musik. Die Kinder konnten sich Roller und BMX Fahrräder ausleihen und ihre Fähigkeiten auf der Skateanlage unter Beweis stellen. Zudem wurden verschiedene Ballsportarten wie Fussball, Basketball und Volleyball angeboten, so dass für jeden etwas passendes dabei war. Das Gemeinschaftserlebnis wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

*Sandro Bevilacqua*



# AUGENBLICK MA

## Der (ent)spannende Gottesdienst

entschleunigende Atmosphäre  
von Laien für Laien  
moderne Livemusik

Thema:

**Versöhnung -  
Wie geht  
das?**

**Fr, 25.10.2024 | 20 Uhr**

Kirche St. Johannes der Täufer Haaren

Musikalische Gestaltung: Paula und Bernhard Kozikowski

**Samstag 26. Oktober '24**

**20:00 Uhr Bürgerhalle Karken**

**IVK Rockband meets special guests**

**HARMONY  
+ FRIENDS**

**SHOWKONZERT**



**ROCK'N ROLL!**



Special guests:  
Julian Scott  
Gerwine Saelmans  
Rurbrass

Einlass ab 19:00 - Sitzplätze nur mit Reservierung  
Tickets & Infos unter:  
[www.instrumentalverein-karken.de](http://www.instrumentalverein-karken.de)



**KREMERS**  
TAFELTRAUBEN

**Hansen & Bildstein**  
GETRÄNKE



**WWS**  
Wambach Water Systems  
Beratung - Planung - Service

# LICHPUNKT

Raum für Erinnerung



## „LichtPunkt - Raum für Erinnerung“

In geschützter Atmosphäre bieten wir bei einem gemütlichen Frühstück die Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben.

Jeden letzten Sonntag im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus/Pfarrheim St. Severin Karken (Heinsberg-Karken, Holzgraben 35) ab 09.30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück.

**Nächste Termine:**

**27.10.2024**

**24.11.2024**



Dies ist ein **kostenfreies, offenes Angebot**.

Zur besseren Organisation bitte ich um kurze, telefonische Anmeldung.

Das Sonntagsfrühstück wird begleitet von  
Babette Sanders  
(Gemeindereferentin der GdG Heinsberg-Waldfeucht)

**Anmeldung erbeten unter: 02452-9965578 o. 0170-3516404**

## Lebendiger Adventskalender und Krippenweg

Nach der Premiere im letzten Jahr mit 14 Krippen, laden wir wieder ein, Teil des **Krippenwegs** in den Dörfern Bocket, Braunsrath, Brüggelchen, Frilinghoven, Haaren, Hontem, Löcken, Obspringen, Schöndorf, Selsten und Waldfeucht zu werden.

Die Krippen können ganz unterschiedlich gestaltet werden, z.B. als Fensterbild, mit Figuren oder als andere kreative Idee. Sie können am oder im Haus platziert werden und sollen von außen zu sehen sein. Sehr schön wäre eine abendliche Beleuchtung.

Unser Symbol mit dem geöffneten Fenster, durch das man die Weihnachtskrippe sieht, erhält jeder Teilnehmer als Wegweiser dazu.



Beim **lebendigen Adventskalender** sind alle eingeladen, sich abends um 18.00 Uhr für etwa eine halbe Stunde jeweils an einem anderen Fenster in unseren Pfarrgemeinden zu treffen. Dort können wir gemeinsam singen, beten, Geschichten hören und bei Tee und Plätzchen den Advent genießen.

Wenn Sie Lust haben, beim Fenstersingen einmal Gastgeber zu sein, melden Sie sich bitte! Sie können alleine, als Familie, mit den Nachbarn, oder als Gruppe mitmachen, ganz wie Sie möchten.

Für nähere Informationen oder Anmeldungen zu einer oder beiden Aktionen melden Sie sich gerne bei

Steffi Buschfeld 0163/4398366 [renebuschfeld@t-online.de](mailto:renebuschfeld@t-online.de)  
oder

Birgit Sonntag 02452/989240 [birgit.sonntag@gmx.de](mailto:birgit.sonntag@gmx.de)

Da die Teilnehmer von Krippenweg und Adventsfenstersingen im Dezemberpfarrbrief veröffentlicht werden sollen, gilt der Redaktionsschluss (1. November) auch für die Anmeldungen.

## Pfarrbüros – Öffnungszeiten

|   |  |
|---|--|
| <b>Heinsberg</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten  | Hochstr. 20, Tel. 02452-22034, Fax 904716<br>stgangolf.heinsberg@bistum-aachen.de<br>Mo, Di u Fr: 9 -12 Uhr, Di u Fr: 14-15 Uhr                    |
| <b>Kirchhoven</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten | Waldfeuchter Str. 170, Tel. 02452-7219 Fax 989906<br>sthubert.kirchhoven@bistum-aachen.de<br>Mo bis Do: 9-11.30 Uhr                                |
| <b>Haaren</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten     | Johannesstr. 4, Tel. 02452-7400<br>stjohannb.haaren@bistum-aachen.de<br>Di: 8.30-10.30 Uhr, Do: 16.30-17.30 Uhr                                    |
| <b>Aphoven</b><br>E-Mail                      | Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg<br>herzjesu.aphoven@bistum-aachen.de   |
| <b>Bocket</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten     | Kirchstr. 2, Tel. 02455-3117<br>stjosef.bocket@bistum-aachen.de<br>Do: 09.00 – 10.00 Uhr   |
| <b>Braunsrath</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten | Clemensstr. 71, Tel. 02452-3897<br>stclemens.braunsrath@bistum-aachen.de<br>Mo: 11.00 - 12.00 Uhr  |
| <b>Karken</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten     | Holzgraben 35, Tel. 02452-7331, Fax 88464<br>stseverin.karken@bistum-aachen.de<br>Di: 09.00 - 11.30 Uhr  |
| <b>Kempen</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten     | Nikolausstr. 2, Tel. und Fax 02452-7277<br>stnikolaus.rurkempen@bistum-aachen.de<br>Mi: 10.30 - 12.00 Uhr  |
| <b>Laffeld</b><br>E-Mail                      | Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg<br>stjosef.laffeld@bistum-aachen.de  |
| <b>Obspringen</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten | Ringstr. 40, Tel. 02455-9309830<br>herzjesu.obspringen@bistum-aachen.de<br>Mo: 08.30 - 09.30 Uhr   |
| <b>Schafhausen</b><br>E-Mail                  | Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Heinsberg<br>sttheresia.schafhausen@bistum-aachen.de   |
| <b>Straeten</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten   | Im Pfarrbüro <b>Waldenrath</b> , Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892<br>stmariaerosenkranz.straeten@bistum-aachen.de<br>Mo: 14.00 - 16.00 Uhr            |
| <b>Unterbruch</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten | Im Pfarrbüro in <b>Kempen</b> , Nikolausstr. 2, Tel. 02452-7277<br>stmariaeschmerzhaftemutter.unterbruch@bistum-aachen.de<br>Mi: 10.30 - 12.00 Uhr |
| <b>Waldenrath</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten | Kirchstr. 15, Tel. 02452-2892<br>stnikolaus.waldenrath@bistum-aachen.de<br>Mo: 14.00 - 16.00 Uhr   |
| <b>Waldfeucht</b><br>E-Mail<br>Öffnungszeiten | Brabanter Str. 70 (Hintereingang Kirche) Tel. 02455-2003<br>stlambertus.waldfeucht@bistum-aachen.de<br>Mo: 09.00 - 10.00 Uhr                       |

| <b>Wichtige Adressen und Telefonnummern</b>               |  |
|---|--|
| Propst Markus Bruns                                       | Tel.: 02452-22034<br>E-Mail: markus.bruns@bistum-aachen.de                                 |
| Pfarrer René Mertens                                      | Tel.: 02452-1579633<br>E-Mail: rene.mertens@bistum-aachen.de                               |
| Pfarrer Arnold Houf                                       | Tel.: 02452-7219<br>E-Mail: houf.arnold@t-online.de  |
| Pfarrer H.-W. Vollberg                                    | Tel.: 02452-7400<br>E-Mail: H.Vollberg@gmx.de  |
| Pater Mohan Philip-David                                  | E-Mail: mohan.philipdavid@bistum-aachen.de   |
| Diakon Peter Derichs                                      | Tel.: 0172-2565581<br>E-Mail: peter.derichs@bistum-aachen.de                               |
| Gemeindereferentin<br>Sabine Heinrichs                    | Tel.: 02452-9965579<br>E-Mail: sabine.heinrichs@bistum-aachen.de                           |
| Pastoralreferent<br>Stefan Hermanns                       | Tel.: 0176-56117357<br>E-Mail: stefan.hermanns@bistum-aachen.de                            |
| Gemeindereferentin<br>Martina Huben                       | Tel.: 02452-9965577<br>E-Mail: martina.huben@bistum-aachen.de                              |
| Pastoralreferent<br>Christoph Klausener                   | Tel.: 0171-2954074<br>E-Mail: christoph.klausener@bistum-aachen.de                         |
| Gemeindereferentin<br>Babette Sanders                     | Tel.: 02452-9965578 auch SUNDayTE<br>E-Mail: babette.sanders@bistum-aachen.de              |
| Gemeindereferentin<br>Katrin Starck                       | Tel.: 0176-30160297<br>E-Mail: katrin.starck@bistum-aachen.de                              |
| Koordinatorin KGV<br>Gundula Lortz                        | Tel.: 02452-9095902 Mo 10 – 17 Uhr<br>E-Mail: kgv-hsw@bistum-aachen.de                     |
| GdG Präventionsfachkraft gegen<br>sexualis. Gewalt        | Tel.: 02452-9095902<br>E-Mail: gundula.lortz@bistum-aachen.de                              |
| Stationäre Jugendarbeit<br>Heinsberg<br>Sandro Bevilacqua | Tel.: 0179/6961547<br>E-Mail: sandro.bevilacqua@bistum-aachen.de                           |
| Mobile Jugendarbeit<br>Heinsberg<br>Karim Steins          | Tel.: 0176-72507881<br>E-Mail: karim.steins@bistum-aachen.de                               |
| Offene Jugendarbeit<br>Waldfeucht<br>Urs Brunnengräber    | Tel.: 0176-72507713<br>E-Mail: urs.brunnengraeber@bistum-aachen.de                         |
| <b>GdG im Internet:</b>                                   | www.gdg-hsw.de   |
| GdG-Pfarrbrief mail:                                      | E-Mail: gdg-pfarrbrief-hsw@bistum-aachen.de<br>Redaktionsschluss ist der 1. des Vormonats  |
| <b>Beerdigungsdienst:</b>                                 | <b>Tel.: 02452 - 90 95 905</b><br>Mo, Di, Do u. Fr:<br>8.00-12.00 Uhr und 13.30 -15.00 Uhr |